

# Hümme dominiert in Naumburg

**Tischtennis: Christ & Co. machen entscheidenden Schritt zur Meisterschaft in der Bezirksklasse**

**HOFGEISMAR.** Ihre für ein Bezirksklassensextett unglaubliche Stärke zeigten die Hümmer Tischtennispieler eindrucksvoll durch zwei eindeutige Siege in Grebenstein und Naumburg. Sie bleiben damit ungeschlagen auf Meisterschaftskurs.

**TuSpo Grebenstein - TSV Hümme 2:9 (13:29 Sätze).** Durch drei Doppelgewinne war der TSV angesichts seiner Stärke in den Einzeln, bereits weit enteilt. Der einmal mehr zur Topform auflaufende Dirk Hartmann fügte Michael Rubisch die erste Rückrundenniederlage bei, und Herbert Austermühle unterstrich seine gute Verfassung durch den Sieg über Dominik Mader. Ansonsten wurden alle anderen Matches analog der Papierform zugunsten der Gäste entschieden.

Punkte: Grebenstein: Hartmann, Austermühle, Hümme: Christ/Rubisch, Huth/D. Mader, Fischer/B. Mader, Christ (2), Rubisch, Huth, Fischer und B. Mader

**Naumburg - TSV Hümme 2:9 (15:30 Sätze).** Mehr noch als im Hinrundenspiel (9:5 für Hümme) zeigte sich der Unterschied zwischen dem punktbesten und dem -zweitbesten Sextett der Klasse: In dieser Verfassung ist dem TSV sogar ein sofortiger Durchmarsch in die Bezirksoberliga zuzutrauen. Bei vier Zählern Vorsprung auf den VfL Veckerhagen und eben diese Naumburger zweifelt dann auch zunächst niemand mehr an dem Hümmer Titelgewinn in der Bezirksklasse. Grundlage war auch im Schlagerspiel die Stärke der Doppel-Duos, die bei zwei

Fünfsatzpartien auch die nötige Nervenstärke präsentierten.

Punkte: Christ/Rubisch, Huth/D. Mader, B. Mader/Peer, Christ (2), Rubisch (2), Huth und Fischer.

**Wenigenhasungen II - VfL Veckerhagen 7:9 (30:30 Sätze).** Ohne Uwe Lotze und Rolf Summa machten die Gäste die zuletzt mit zwei 0:9 Niederlagen nicht eben glänzenden Gastgeber stark: aus verschiedenen Gründen wurde u.a. ein Spieler nur aus der 3. Mannschaft (3. Kreisklasse) eingesetzt, und Jörg Vater musste die erste Rückrundenniederlage gegen den wie entfesselt angreifenden Arnold hinnehmen. Doch vor allem die spiel- und nervenstarken Patrick Henn und Sebastian Schütz retteten hauchdünn die wieder auf Rang Zwei vorgepreschte Wesercrew.

Punkte: Henn/Schütz (2), J. Vater/Bargaoui, Henn (2), Schütz (2), J. Vater und Bargaoui.

**VfB Eberschütz II - TTC Weser-Diemel 4:9.** Ohne Spitzenspieler Thomas Reum kamen die die VfB-er nicht in die Nähe eines Punktgewinnes, auch wenn Edelreservist Frank Oderwald, wie fast stets bei seinen Einsätzen, fleißig punktete. Ein gutes Spiel macht Eberschützens Youngster Steffen Groß bei der Fünfsatzniederlage gegen den erfahrenen Thomas Haber (TTC).

Punkte: Eberschütz II: A. Groß/Oderwald, H. Rode/Bromm, Bromm und Oderwald, Weser-Diemel: Schäfer/T. Haber, Schäfer (2), T. Haber (2), Lerch (2) und Conze (2). (zvz)